

MUSTERBRIEF: ÜBERHÖHTE INKASSOKOSTEN ABWEHREN

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
Name und Anschrift des Inkassounternehmens
ggf. Ansprechpartner:in
Straße und Hausnummer
PLZ Ort

Datum

Ihre überhöhte Inkassoforderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben vom ...*(Datum einfügen)* machen Sie eine Forderung in Höhe von ... *(Betrag einfügen)* aufgrund eines Vertrags mit der Firma...*(Name einfügen)* geltend. Für die Ihnen angefallenen Inkassokosten berechnen Sie einen Gebührensatz von über 0,9.

Der von Ihnen zugrunde gelegte Gebührensatz ist nicht angemessen. Meine Angelegenheit ist weder umfangreich noch besonders schwierig, da *(eine der folgenden Alternativen auswählen)*

- ich die Hauptforderung bereits vor/nach Erhalt Ihres Schreibens vollständig bezahlt habe.
- ich unmittelbar nach Erhalt Ihres Schreibens eine Ratenzahlung in Höhe von ... *(Anzahl)* Raten vereinbart (und die Zahlung bereits begonnen) habe.

Nach den Ausführungen in der Gesetzesbegründung erfüllt dies den Tatbestand eines einfachen Falles. Denn für die Vereinbarung und Entgegennahme der Raten haben Sie gesonderte Kosten berechnet, die den diesbezüglichen Aufwand abdecken. Sollten Sie anderer Meinung sein, so weisen Sie mir bitte nach, warum ein erhöhter Gebührensatz in meiner Angelegenheit nötig ist.

Ich bin lediglich bereit, die Gebühren zu zahlen, die ein Rechtsanwalt für einen einfach gelagerten Fall verlangen dürfte.

Mit freundlichen Grüßen
(Unterschrift)

Stand: Juli 2023

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einschreiben mit Rückantwort!) an das Unternehmen / den Anbieter.

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.